

Bericht zu TOP 0: Neues Logo des RTK

Wenige Tage vor der Kreistagssitzung am 24.5. drang durch, dass die Kreisverwaltung unter Landrat Kilian im Rahmen der Erstellung eines sogenannten "corporate designs" für den Landkreis das Logo (Wappen) des Kreises umgestalten wolle. Die AfD verlangte in einem Dringlichkeitsantrag, dass der Kreistag über diese Planungen informiert wird und auch entscheiden darf.

Unser Ansinnen wurde abgelehnt, weil die Kosten bisher (!) gering seien. Damit ignorierten unsere politischen Opponenten aber, dass es Folgekosten, und auch ideelle Kosten gibt, wenn ein Gemeinwesen seine Erkennungszeichen leichtfertig den Stimmungen der Zeit anpasst. Erste Berichte lassen nämlich vermuten, dass das zeitgeistige "Vielfaltsverständnis" graphisch-künstlerisch in die Heraldik eingebaut werden soll.

Vielfalt als solche ist aber noch kein Ziel und schon gar nicht "unsere Stärke". Denn die Stärke menschlicher Gemeinschaft beruht zuallererst auf den Gemeinsamkeiten, die wir in und über der Buntheit des Lebens dennoch finden.

Gemeinschaft beruht auf Gemeinsamkeit: So banal es auch klingt, so wahr ist es dennoch. Alle anderen Parteien wollen es freilich nicht wahr haben.

Lesen Sie hierzu:

- [Dringlichkeitsantrag der AfD: neues Logo für den RTK](#)
- [Dringlicher Berichts Antrag der AfD: neues Logo für den RTK](#)